



Homberg (Efze), den 19.10.2022

**21. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2021 / 2026**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 21. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses  
am Dienstag, 18.10.2022, 18:30 Uhr bis 20:10 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Christian Marx  
stellv. Ausschussvorsitzender Christian Haß  
Ausschussmitglied Philipp Brämer  
Ausschussmitglied Dr. Martin Herbold  
Ausschussmitglied Hilmar Höse  
Ausschussmitglied Achim Jäger  
Ausschussmitglied Christoph Jäger  
Ausschussmitglied Edith Köhler  
Ausschussmitglied Christoph Schulze

vertritt Bölling, Klaus (GRÜNE)

Von der Stadtverordnetenversammlung:

stv. Stadtverordnetenvorsteher Axel Becker  
Stadtverordneter Bernd Herbold

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz

Von der Verwaltung:

Herr Sascha Zahmel

Gäste:

Keine

Schriftführer:

Herr Erwin Haas

## Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Herr Marx, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker, Herrn Stadtverordneten Bernd Herbold und Bürgermeister Dr. Ritz.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Sodann stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- 1. Dorfentwicklung – Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) für die Gesamtkommune Homberg (Efze) VL-176/2020 16. Ergänzung**  
**hier: Beschlussfassung des IKEK und Neuerungen der Förderrichtlinie**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt und bittet Herrn Bürgermeister Dr. Ritz weitergehende Erläuterungen zum Sachstand zu geben.

Zur Sache spricht Herr Achim Jäger.

### Beschluss:

### **Beschluss des IKEK einschließlich des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplans und der Fördergebiete für private Antragsteller**

Die Stadt Homberg (Efze) wurde im August 2020 vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt in das hessische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen. In der Konzeptphase wurde ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden und Leistungsbeschreibung erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement für das kommunale Handeln als solches, und insbesondere für die Dorfentwicklung darstellt. Das IKEK inklusive der Fördergebietsabgrenzung für private Vorhaben wurde mit Datum vom 05.10.2022 von der WIBank abgenommen.

Hiermit werden das IKEK (in der Fassung vom 06.09.2022) inklusive des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplans und der Fördergebietsabgrenzung für private Vorhaben als Fördergrundlage für das Dorfentwicklungsprogramm sowie als kommunales Handlungsziel vom Kommunalparlament der Stadt Homberg (Efze) beschlossen. Das Abnahmedokument der WIBank vom 05.10.2022 wird zur Kenntnis genommen.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 6  
Enthaltungen: 3

2. **Rahmenplanung süd- und westliche Innenstadt;  
hier: Genehmigung Kaufvertrag für die Immobilie „An der Mauer 7a“  
und Beratung und Beschlussfassung über das weitere  
Vorgehen bzgl. der Immobilie „Hospitalstraße 7“**

**VL-46/2021  
4. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Dr. Martin Herbold, Herr Haß, Herr Brämer, Herr Hilmar Höse, Herr Achim Jäger und Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

Dem Kaufvertrag zum Erwerb der Immobilie „An der Mauer 7 a“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 9

**Bezüglich der Beschlussfassung zu Ziffer 2 wird die Verwaltung beauftragt bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung folgende Fragen zu beantworten:**

- Wie hoch ist der derzeitige Wasserstand im Keller des Gebäudes?
- Wie ist der Funktionszustand der vorhandenen Pumpe?
- Wie verändert sich der Wasserstand derzeit ohne das Wasser abgepumpt wird?
- Wie hoch sind die Kosten für eine Ersatzbeschaffung der Pumpe?
- Ist ein funktionsfähiger Stromanschluss vorhanden?
- Kann das Wasser ohne Pumpe über die öffentliche Kanalisation abgeleitet werden?
- Gibt es eine Regresspflicht der Stadt beim Erwerb der Immobilie, wenn durch das Wasser im Keller angrenzende Gebäude geschädigt werden?

**Bürgermeister Dr. Ritz wird die Antworten rechtzeitig den Fraktionsvorsitzenden vor der Stadtverordnetensitzung zur Verfügung stellen.**

Beschluss:

Bezüglich der Immobilie „Hospitalstraße wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kaufvertrag vom 14.07.2022, UR-Nr. 2022/00316 des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze), - Erwerb der Immobilie „Hospitalstraße 7“ zum Kaufpreis von 49.000,00 € - wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 5  
Enthaltungen: 4

3. **Neukonzeption Stützpunktfeuerwehr**  
**Hier: Beratung und Beschlussfassung zur Standortauswahl**

**VL-129/2018**  
**20. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Achim Jäger, Herr Haß, Herr Hilmar Höse, Herr Becker und Bürgermeister Dr. Ritz

Beschluss:

1. Als Standort für einen Neubau der Stützpunktfeuerwehr wird der Sportplatz Holzhausen ausgewählt.
2. Für den Sportverein soll, falls notwendig, ein alternativer Standort gefunden werden.
3. Der neue Vorstand des TSV 08 Holzhausen wird gebeten, vor der möglichen neuen Standortwahl für einen Sportplatz sein Konzept im Ausschuss Kinder Jugend, Soziales und Integration vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 8  
Enthaltungen: 1

4. **Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“,  
„Kulturzentrum Krone“;  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des  
Kosten- und Finanzierungsplans; Genehmigung der  
erforderlichen Finanzierungsmittel**

**VL-137/2017**  
**32. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache spricht Herr Achim Jäger.

**Herr Jäger bittet die Bauverwaltung zu prüfen, inwieweit und in welcher Höhe sich die Mehrkosten auf das Honorar des Architekten auswirken.**

Beschluss:

Die durch die Mehrkosten notwendige Erhöhung der Eigenmittel wird durch Umwidmung aus dem Projekt „1050262001 Kath. Kita“ in Höhe von 265.000,00 € und aus dem Projekt „3030762101 THW, 2.BA“ in Höhe von 250.000,00 € finanziert. Diese Mittel sind im Haushaltsjahr 2023 neu einzustellen.

Über die eigenständigen Teilprojekte Ausstattung und Fassadensanierung (u. a.), die in den Haushaltsjahren 2023 bzw. 2025 umgesetzt werden sollen, ist erneut im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

5. **Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur „M15/CO-OP“, Marktplatz 15** **VL-150/2017**  
**hier: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Kosten- und Finanzierungsplans; Genehmigung der erforderlichen Finanzierungsmittel** **67. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache spricht Herr Haß.

Beschluss:

Die aus der Anlage ersichtliche Anpassung des Kosten- und Finanzierungsplans für das Multifunktionshaus für Jugend und Kultur „M15/CO-OP“ wird beschlossen. Der zusätzliche Mittelbedarf in Höhe von 550.000,00 EUR wird im Investitionshaushalt 2023 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

6. **Straßenbau Hersfelder Straße** **VL-180/2019**  
**hier: Erweiterung Sanierung Stadtmauer** **8. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache spricht Herr Haß.

Beschluss:

Es soll eine Erweiterung des Auftrages der Fa. SPESA erfolgen. Die Bauverwaltung wird beauftragt ein Nachtragsangebot bei der Fa. SPESA einzufordern. Im Zuge der Beauftragung erfolgt eine Festlegung zur Mittelbereitstellung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

7. **LEADER-Region Knüll**  
**hier: Förderperiode 2023-2027 und Übergangsjahre 2028/2029**

**VL-206/2022**

Herr Marx und erläutert den Sachverhalt.

Herr Achim Jäger hat den Sitzungsraum verlassen. Herr Marx konstatiert, dass zurzeit **acht** Mitglieder des Ausschusses anwesend sind.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Gemeinsam mit den LEADER-Kommunen des Knülls - Breitenbach/Herzberg, Frielendorf, Homberg (Efze), Kirchheim, Knüllwald, Neuenstein, Neukirchen, Niederaula, Oberaula, Ottrau und Schwarzenborn – ist beabsichtigt, die erfolgreiche LEADER-Arbeit in der Region fortzuführen. Zu diesem Zweck werden wir den erforderlichen Eigenanteil für die laufenden Kosten des Regionalmanagements und für das Regionalbudget wie dargestellt aufbringen.

Die Eigenanteile für gemeinsame Projekte werden später separat beraten und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8

8. **Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes**  
**Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA)**

**VL-211/2022**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA), die als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügt ist, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8

9. **Beratung über die mittelfristige Investitionsplanung der Kreisstadt Homberg (Efze)**

VL-75/2022  
4. Ergänzung

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Herr Marx stellt fest, dass nunmehr wieder **neun** Mitglieder des Ausschusses anwesend sind.

Zur Sache sprechen Herr Haß und Bürgermeister Dr. Ritz.

Bürgermeister Dr. Ritz bittet Herrn Zahmel weitergehend zu erläutern

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Beratungen über die Investitionsplanung in die vorläufige Finanzplanung einzuarbeiten.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

10. **Verschiedenes**

- a) Herr Marx berichtet bezüglich des Glasfaserleitungsbaus von exorbitanten Vertiefungen an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet. Er bittet die Bauverwaltung mit der ausführenden Baufirma Kontakt aufzunehmen und dafür zu sorgen, dass die Vertiefungen im Straßenbereich schnellstens behoben werden, bzw. eine entsprechende Beschilderung aufgestellt wird die auf die Gefahren der Vertiefungen im Straßenbereich hinweist um möglichen Schädigungen vorzubeugen.
- b) Herr Haß bittet um Informationen, inwieweit der Verkauf der angekauften Immobilien in der unteren Holzhäuser Straße vorangeschritten ist. Er merkt weiter an, dass aus dem Haus des Eckgrundstückes der unteren Holzhäuser Straße Müll auf dem freien Nachbargrundstück hinter dem Bauzaun gelagert wurde. Bürgermeister Dr. Ritz führt aus, dass es noch keine Veränderungen zum bisherigen Sachstand gibt.
- c) Herr Haß bittet die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 20.10.2022, bezüglich der Einbringung des Haushaltsentwurfes 2023, zu ändern und von TOP 10 auf TOP 1 zu setzen. Herr Haß wird zu Beginn der Stadtverordnetensitzung einen entsprechenden Antrag zur Änderung der Tagesordnung stellen.
- d) Herr Haß berichtet von der Entscheidung des Kreistages über die Auflage eines Förderprogrammes zur Anschaffung von Notstromaggregaten. Er bittet die Technischen Betriebe, den Bedarf an Notstromaggregaten festzustellen. Hierzu wird für die kommende Stadtverordnetensitzung ein fraktionsübergreifender Antrag gestellt, der den Magistrat beauftragt, rechtzeitig einen entsprechenden Förderantrag zur Anschaffung von Notstromaggregaten beim Schwalm-Eder-Kreis zu stellen.

Christian Marx  
Ausschussvorsitzender

Erwin Haas  
Schriftführer